



Leistungsumfang und Kostenerstattung für

die verpflichtende Untersuchung **vor Ausreise** im Rahmen der Entsendungen von Freiwilligen des Programms *weltwärts* in den tropischen und subtropischen Bereich (zwischen 30° nördlicher / 30° südlicher Breite) mit besonderen klimatischen Belastungen oder Infektionsgefährdungen (nach Maßgabe des G 35 / E 35 – Grundsatz / Empfehlung der DGUV).

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Basis-Leistungsparameter sowie die dafür anrechenbaren Höchstsätze für die Untersuchung von Freiwilligen des weltwärts-Programms vor Ausreise.

Eine kostengünstige(re) Rechnungsstellung wird begrüßt.

Vor-Ausreise-Untersuchung für <i>weltwärts</i>-Freiwillige bei Einsatz in tropische / subtropische Regionen (nach Maßgabe des G 35 / E 35 Grundsatz)				
GOÄ-Nr.	GOÄ-Nr. Leistung	Einfach	Höchst-Faktor	Höchst-Betrag
29	Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung von Krankheiten bei einem Erwachsenen – einschließlich Untersuchung zur Erhebung des vollständigen Status (Ganzkörperstatus), Erörterung des individuellen Risikoprofils und verhaltensmedizinischer orientierter Beratung	25,65 €	2,3	59,00 €
250	Blutentnahme mittels Spritze, Kanüle o. Katheter a. d. Vene	2,33 €	1,8	4,19 €
3550	Blutbild und Blutbildbestandteile	3,50 €	1,15	4,03 €
3551	Differenzierung der Leukozyten, elektronisch-zytometrisch, zytochemisch-zytometrisch oder mittels mechanisierter Muster-erkennung (Bildanalyse), zusätzlich zu der Leistung nach Nummer 3550	1,17 €	1,15	1,35 €
3501	Blutkörperchengeschwindigkeit (BSG, BKS)	3,50 €	1,15	4,03 €
3595.H1	Glutamatpyruvattransaminase (GPT, Alaninaminotransferase, ALAT, ALT)	2,33 €	1,15	2,68 €
3592.H1	Gamma-Glutamyltranspeptidase (Gamma-Glutamyltransferase, Gamma-GT)	2,33 €	1,15	2,68 €
3560	Glukose	2,33 €	1,15	2,68 €
3585.H1	Kreatinin	2,33 €	1,15	2,68 €
3562.H1	Cholesterin (Kohlehydrat- u. Lipidstoffwechsel)	2,33 €	1,15	2,68 €
4030	alternativ zu Nr. 3562.H1: Thyreoidea stimulierendes Hormon (TSH)	14,57 €	1,15	16,76 €
3741	C-reaktives Protein (CRP), Ligandenassay – gegebenenfalls einschließlich Doppelbestimmung und aktueller Bezugskurve –, Immundiffusion oder ähnliche Untersuchungsmethoden	11,66 €	1,15	13,41 €
4381	Anti-HBs	13,99 €	1,15	16,09 €
3511	Untersuchung eines Körpermaterials mit vorgefertigten Reagenzträgern oder Reagenzzubereitungen und visueller Auswertung (z. B. Glukose, Harnstoff, Urinteststreifen), qualitativ oder semiquantitativ, auch bei Verwendung eines Mehrfachreagenzträgers, je Untersuchung	2,91 €	1,15	3,35 €
4395	HIV, Antikörper	17,49 €	1,15	20,11 €
3742	Ferritin, Ligandenassay – gegebenenfalls einschließlich Doppelbestimmung und aktueller Bezugskurve	14,57 €	1,15	16,76 €
651	Ruhe-EKG	14,75 €	1,8	26,55 €
75	Ausführlicher schriftlicher Krankheits- und Befundbericht (einschließlich Angaben zur Anamnese, zu dem(n) Befund(en), zur epikritischen Bewertung und gegebenenfalls zur Therapie)	7,58 €	2,3	17,43 €
Porto_g	Briefe bis 500g (Großbriefe)	1,55 €	1,0	1,55 €
Abrechnungs-Höchstsumme an Basisleistungen vor bzw. ohne Umsatzsteuer				215,33 €

Über die Basisleistungen hinaus dringend erforderliche zusätzliche Untersuchungen (bei besonderen Symptomen) mit <u>Begründung</u>				
(GOÄ-Ziffer)	Sonstige Untersuchungen. Die Zusatz-Leistungen sind im Rahmen der Abrechnung kurz textlich zu begründen.	divers	bis 1,5	...

Erläuterungen:

- Bei der Rechnungstellung sind die GOÄ-Ziffern mit gewähltem Hebesatz anzugeben. In der Vergütung der o.g. Basis-Leistungs-Parameter ist im Rahmen der Untersuchung eine ausführliche tropen- bzw. reisemedizinische Beratung (einschließlich Impfberatung und Beratung zur Malariaphylaxe des / der Freiwilligen) mit enthalten.

- Der erstattungsfähige (sich aus Einfachleistung mal Hebefaktor ergebende) Betrag der Eignungs-Untersuchung vor Ausreise für weltwärts-Freiwillige ist grundsätzlich auf 201,25 € begrenzt. Hinzu kommt ein Betrag 14,08 €, wenn statt Cholesterin alternativ TSH untersucht wird (Höchst-Summe vor / ohne Umsatzsteuer: 215,33 €).

Zur Information: Wenn niedergelassene Ärztinnen und Ärzte mit allen umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen (z.B. Gutachten, Vorträge, Versicherungs-Untersuchungen und anderen Tauglichkeits-Bestätigungen) den Freibetrag von derzeit 17.500 € / Jahr überschreiten, muss - nach gegenwärtigem Kenntnisstand - die Umsatzsteuer von z.Z. 19% auf der Rechnung ausgewiesen und abgeführt werden.

In diesem Fall ergibt sich für die Vor-Ausreise-Untersuchung ein Höchstbetrag von **256,24 €**.

- Soweit (symptombezogen und abweichend von den o. g. Basis-Leistungsparametern) im Einzelfall zusätzliche Untersuchungen zur Abklärung von Krankheiten dringend erforderlich sind, sind diese über die Krankenkassen der Freiwilligen abzuklären / abzurechnen.

Nur soweit Zusatz-Untersuchungen nicht über die Krankenkasse des / der Freiwilligen abgerechnet werden können, können diese Untersuchungen in dem hier gegenständlichen Verfahren – jedoch nur mit textlicher Begründung - anerkannt / übernommen werden. Die Begründung für ggf. zusätzlich erforderliche Untersuchungen ist auf dem Formular „*Bescheinigung Vor-Ausreise-Untersuchung*“ anzugeben.

- Notwendige für Kosten für Impfleistungen / Impfstoffe (nicht Impfberatung, s.o.) und ggf. Malariaphylaxe werden zusätzlich vergütet und sind separat abzurechnen.

Die individuellen Empfehlungen zur Malariaphylaxe orientieren sich an den jährlich aktualisierten Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Globale Gesundheit e.V. Soweit sich der Arzt / die Ärztin nach medizinischem Ermessen im individuellen Einzelfall zu einer längeren Verschreibung einer medikamentösen Malariaphylaxe entschließt, soll die Verschreibungsdauer den Zeitraum von 3 Monaten nur dann überschreiten, wenn der / die weltwärts-Freiwillige sich ständig in einer Zone mit andauernd hohem Infektionsrisiko aufhalten wird.

In Gebieten mit geringem Infektionsrisiko ist eine medikamentöse Dauerprophylaxe entsprechend der o.g. Leitlinien der DTG in der Regel nicht in Betracht zu ziehen.

- Aus Sicht der untersuchenden / behandelnden Ärzte / Ärztinnen sind die weltwärts-Freiwilligen - außerhalb von Kassenleistungen - Empfänger der Rechnung und Zahlungsverpflichtete. Hierzu treten die ww-Freiwilligen gegenüber dem Arzt / der Ärztin in Vorleistung; die Entsendeorganisationen erstatten den ww-Freiwilligen dann den Rechnungsbetrag im Nachgang.